

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

23. Dá Gfund.

- „Gottlob!“ meldt si oaná,
 „I bin iaht recht gfund, —
 Ös plagt mi koan Wehthoan,
 Koan Huasten iahtund.“
- 5 „Meint's ös!“ sagt án aners,
 „I bi ninimá krank!
 Mein fiebár is hin
 Und mein Krampf — Gott sei
 Dank!“
- Das hoast nu nöt gfund sein,
 10 Glaub's sichá, mein Bua:
 U floans bissel mehr
 Ghert ja denát dázua.
- Da wárn ja dö mehrán Leut
 Gfund áf dá Welt,
 15 So bal eahr sunst niyi
 Wia — 's fránkli sein fehlt!
- Den nenn i erst gfund,
 Den áh wohl dabei wird,
 So gfund muaf á sein,
 20 Dás's á's überall gspürt.
- So gfund bin i selbá,
 I schneid nöt gern áf;
 Wann i sag, ös is wahr,
 So válafts enk ná dráf!
- 25 I síh odá geh
 Odá láf odá steh
 Odá thua, was i will,
 So váspür i das Gfüh!
- Wann i wasdávöll íh
 30 Und wann werdávöll döckt:
 So woaf i's doh gwiß,
 Dás's má allimal schmöckt.
- Glei wöhr't si d' Natur,
 Spring i gáh übá d' Schmur;
 Bleib i föst bei da Bahu,
 Bin i nu bößá dran!
- 35
- So gfund muaf má sein,
 Soll oan 's Eöbn rich'ti freun;
 Und ahni viel Geld
 Is má reih áf dá Welt.
- 40
- Van Hágel hat's denást:
 Dö gründásten Leut
 Wern selten dö Öltárn,
 Sterbn gern vor dá Zeit.
- Áf fünfadreißig Jahr
 45 Zöhlt má 's menschligh Eöbn;
 So viel wird in Durchschnitt
 Ön Menschenleib göbn.
- Geht's übári drübá,
 So laßt má si's gfalln; —
 Dö Dráfgab muaf leidá
 Dá Nöbenmensch zahl'n.
- 50
- Drum find i's begreißi,
 Wann agsprochá wird
 Bei den, der sein Eöbtá
 Koan Krankhát hat gspürt:
- 55
- Was dá Pochá váliert:
 Fallt ön Sochá* gern zua,
 Má derf eahn's vágunná,
 Denn arm is á gnuá!
- 60
- Er gáb sein ganzs Eöbn
 Für á meinigi Stund,
 Kuntt á's gniassen wiar i
 Mit den nemlingá Gfund!